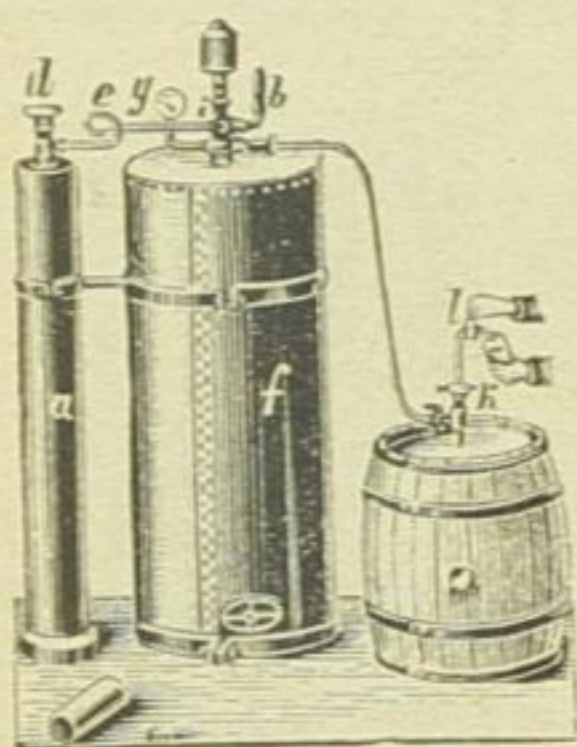


## Ausschank direct vom Fass mittels flüssiger Kohlensäure.

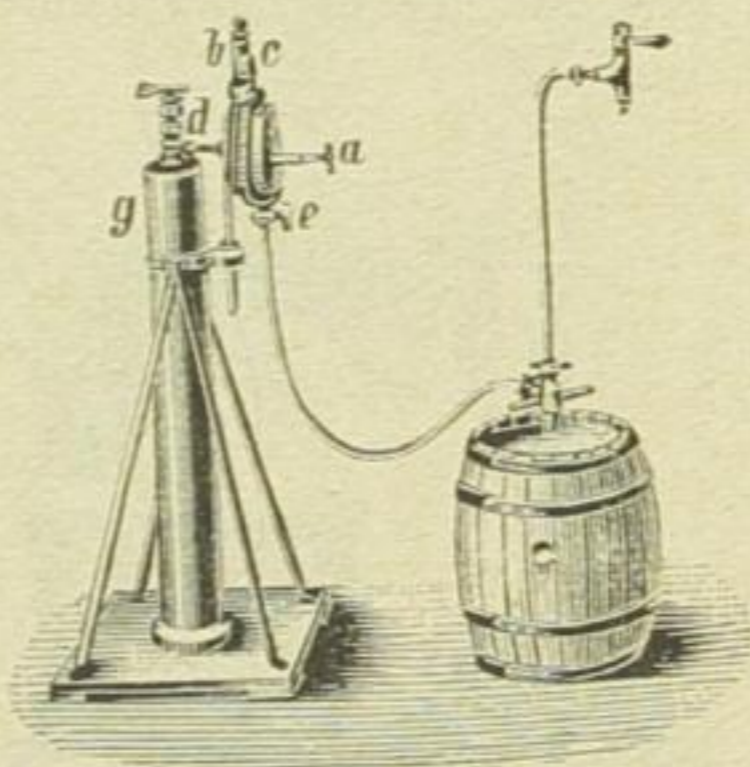
Unter Anwendung eines Druck-  
Reduzirkessels und eines Syphonhahnes.

Fig. 25.



Unter Anwendung eines Druck-  
Reduzirventils und eines Syphonhahnes.

Fig. 26.



	M <sub>6</sub>	M <sub>7</sub>	M <sub>8</sub>	M <sub>9</sub> Einkrähmig	M <sub>10</sub> Zweikrähmig
Kesselgrösse	1,1 × 0,45	1,0 × 0,35	0,7 × 0,35	„ 65.—	„ 90.—
Einkrähmig	„ 110.—	95.—	90.—	Eisbüchse z. Hahn	„ 12.—
Zweikrähmig	„ 135.—	115.—	110.—		
Biersammler mehr	. . . „ 12.—				

Im Preise inbegriffen ist: Syphonhahn, Schlauch, Reduzirkessel mit Schelle zur Kohlensäureflasche, Verbindungsrohr, Manometer, Sicherheitsventil und sonstigen erforderlichen Armaturen; Kohlensäureflasche ist nicht inbegriffen.

Im Preise inbegriffen ist: Reduzirventil, Syphonhahn, Schlauch und Gestell zur Kohlensäureflasche also excl. letzterer.

Der Ausschank direct vom Fass hat wohl den Vorteil, bei flottem Abgang ein gutes Glas Bier zu bieten, jedoch bei mässigem Abgang veranlasst die gewöhnlich ungereinigt ins Fass tretende Luft sehr rasch ein Schalwerden des Bieres und die gute Absicht, die Luftpression zum Ausschank zu vermeiden, ist total vereitelt. Anders mit dem Ausschank durch flüssige Kohlensäure; dieselbe ist nur allein im Fass und hält das Bier stets unter Druck, wodurch absolut keine im Bier gebundene Kohlensäure entweichen und sonach kein Schalwerden eintreten kann, selbst über Nacht nicht.